

Salicyl-Präparate

I. Salicyl-Mundwasser à 50 kr. — II. Salicyl-Zahnpulver à 30 kr.

des J. v. TRNKÓCZY

Apotheke „zum gold. Einhorn“ in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

GESCHAFTS-SCHUTZ-MARKE.



Apotheken
der Firmen Trnkóczy:
Wien, Graz,
Laibach, Strassnitz.

! Ueber Conservierung der Zähne und der Mundhöhle !

Zu einer der schönsten Zierden des Menschen gehören schöne und gesunde Zähne, und sind dieselben von unbedingter Nothwendigkeit, um hauptsächlich zur **Erhaltung** eines **gesunden Lebens** beizutragen.

Indem dieselben mit den Nahrungsmitteln den ersten Vorbereitungsprocess durchmachen müssen, damit diese weiters der chemischen Zersetzung der leichteren Verdauung wegen unterworfen werden können, so ist es jedermann **wärmstens anzurathen**, für die Erhaltung seiner Zähne (Kauapparates) und einer gesunden Mundhöhle stets zu sorgen, denn durch einen natürlichen gesunden Kauprocess beugt man erstens so mancher **Verdauungsstörung** vor und zweitens erzeugen die Nahrungsmittel bei einer energischen Durchkautung den Nahrungssaft (Chylus) in reichlicherer Menge, der dann auch dem Blute **leichter assimilierbar** und dem Körper von **grossem Vortheil** ist. — Deshalb sind gesunde Zähne ein grosser und **wichtiger Factor** im menschlichen Organismus, der nicht übersehen, noch viel weniger vernachlässigt werden darf, denn sie tragen — nochmals erwähnt — wirklich sehr viel zur Erhaltung eines langen und gesunden Lebens bei.

Sowie die erhabene Natur in ihrem unerforschlichen Wirken und Walten uns unbegreifliche chemische Reinigungsprocesse im Grossen und Ganzen vornimmt, so soll auch der Mensch auf **seinen Körper** betreffs der **Pflege** nach Möglichkeit stets mit der **grössten Fürsorge** bedacht sein, und hiebei seine Zähne und Mundhöhle, ein Haupttheil unseres Körpers, ebenfalls öfter einem Reinigungsprocesse unterwerfen.

Die **Engländer**, deren praktische Lebensroutine doch **weltbekannt** ist, und welche ich an der Quelle zu beobachten Gelegenheit hatte, lassen den Zähnen eine regelmässige periodische Untersuchung von Seite eines Zahnarztes angedeihen, und sehen dieses Vorgehen als einen der wichtigsten Paragraphe ihrer häuslichen Gesundheitspolizei an. — **Und mit vollem Recht.**

Jedermann wird sich jetzt nach genauer Durchlesung dieser Zeilen unwillkürlich die Frage mehr oder weniger aufwerfen: Was soll man nun thun, um sich die Zähne und Mundhöhle stets rein und gesund erhalten zu können?? **Antwort:**

Abgesehen davon, was doch selbstverständlich, dass man die Zähne einer **zahnärztlichen Untersuchung** unterwerfen lassen muss, hat man dann noch weiterhin vollkommen unschädliche Mittel zu gebrauchen, mit denen man betreffs Reinigung der Zähne und Mundhöhle schliesslich sein Ziel erreicht.

Und dieses ausgezeichnete **Hauptmittel** in nothwendiger Verbindung mit den anderen Bestandtheilen meiner **Salicyl-Präparate** hat man entdeckt in der so vortrefflich antiseptisch (fäulniswidrig) wirkenden **Salicylsäure**.

Die **Salicylsäure**, $C_7H_6O_4$, ist eine Errungenschaft der Chemie, die mit Freuden in der **medicinisch-pharmaceutischen Welt** aufgenommen wurde und als **antiseptisches** (fäulniswidriges), **desinfectirendes** und **conservirendes** Mittel bis heute unübertroffen dasteht.

Die **Salicylsäure** ist geradezu ein **epochemachendes Präparat** und verbreitet sich, was **Conservierung der Nahrungsmittel** anbelangt, immer mehr und mehr über den ganzen Erdball. — Sie spielt eine Hauptrolle in der **Molkerei, Thierhaltung, Bienenzucht, in der Weinpflege, der Bierbrauerei, Zuckerfabrication, Textilindustrie**; in der Conservierung von **Obst und Fruchtsäften** ist sie heute geradezu unentbehrlich, denn sie besitzt die vortreffliche Eigenschaft, Gährung und Fäulnis zu verhindern, und ist auch ein sehr geschätztes Arzneimittel. Mit selbigem Präparat kann ich für obige Zwecke in feinsten Qualität stets dienen.

Kommt nun Salicylsäure mit gelöstem kohlen-sauren Natron in Verbindung, so bildet sich unter Entweichung von Kohlensäure **salicyl-saures Natron**, ein neutrales, für die Zähne **vollkommen unschädliches Salz**, welches jedoch alle Eigenschaften der Salicylsäure besitzt, ja noch besser als diese ist, indem dasselbe weder sauer schmeckt, noch die **Nachtheile** einer **freien Säure** für die Zähne besitzt.

Und eben dieses für die Zähne **vollkommen unschädliche** und doch so **ausgezeichnet wirksame Präparat** wenden wir bei unserem **Salicyl-Mundwasser** und **Salicyl-Zahnpulver**, in einem gewissen Verhältnis beigesetzt (von der beigesetzten Menge, die nicht jedermann bekannt, hängt sehr viel ab), mit **bestem Erfolge** an, wie dies bereits massenhafte Danksagungen, so auch **Anerkennungen** von den **Herren Doctoren** bewiesen haben.

I. Die **Einhorn-Apotheke** des **J. v. Trnkóczy** empfiehlt daher wärmstens ihr **Salicyl-Mundwasser**, eine Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 kr., vom P. T. Publicum und den Herren Aerzten anerkannt betreffs seiner ausserordentlichen Güte als das reellste und billigste im Handel vorkommende Mundwasser. — Es vertreibt den so **üblen, ekelregenden Geruch** aus dem Munde, **erfrischt** das Zahnfleisch, **belebt** die Mundhöhle, wirkt überhaupt **reinigend**, stillt durch einige Tropfen, auf Baumwolle in den hohlen Zahn gegeben oder das Zahnfleisch damit eingerieben, den Zahnschmerz und sollte wahrhaft in **keinem Haushalte** fehlen, indem es sich jahrelang sehr gut erhält.

II. Mit diesem zugleich wende man das so allgemein beliebte und in Schwung gekommene **Salicyl-Zahnpulver** an, durch welches die Zähne ihr schönes, **natürliches weisses Email** beibehalten, dieselben vor **Fäulnis** wie vor dem Brande hohler Zähne (Cariës) bewahrt, die Entfernung des für die Zähne so gefährlichen Weinsteines als auch die Vernichtung anderer organischer Gebilde bewirkt, die Zähne bis in das **hohe Alter** gesund erhält und auf die Mundhöhle ungemein erfrischend einwirkt. — Eine Schachtel, stets frisch, kostet 30 kr.

Das **Salicyl-Mundwasser**, die Flasche sammt Gebrauchsanweisung à 50 kr., und das **Salicyl-Zahnpulver** à 30 kr., auf eigene Art und sorgfältigst von mir stets genau zubereitet, ist wegen seines raschen Absatzes — vermöge seiner Güte — bei mir stets frisch und in **besten Qualität** zu haben, und kann ich beides jedermann nur bestens anempfehlen, indem es die meisten im Handel so schwunghaft angepriesenen Mundwasser und Zahnpulver **an Güte übertrifft** und dennoch beide nur mässigen Preis besitzen. — Die meisten gebrauchen das von mir sorgfältigst stets genau erzeugte **Salicyl-Mundwasser** und **Salicyl-Zahnpulver** und empfehlen es infolge der ausgezeichneten Wirkung dann selbst weiter.

Anerkennungsschreiben.

Geehrtester Herr von Trnkóczy!

Nachdem ich mich nach dem Gebrauche Ihres unübertrefflichen **Salicyl-Mundwassers** und **Salicyl-Zahnpulvers** bei meinen schlechten Zähnen und dem oft unangenehmen Geruch aus dem Munde von der **Vortrefflichkeit** dieser beiden Mittel überzeugt habe, kann ich Sie nur meines **schönsten Dankes** versichern; zugleich ersuche ich Sie höflichst, mir von jedem ein Dutzend per Postnachnahme baldigst für meine Verwandten und Bekannten zu senden, und werde ich diese zwei **vorzüglichen Mittel** jedem Menschen **anrecommandieren**.

Budapest.

Ihr ergebenster

Stefan von Molnar, Gutsbesitzer.

! Neuestes Zeugnis !

Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach!

Mit Heutigem ersuche Sie bittend, mir **10 Stück Salicyl-Zahnpulver à 30 kr.** und **2 Stück Salicyl-Mundwasser à 50 kr.** per Postnachnahme baldigst zu senden; ich benötige dieses für mich und meine Verwandten, und werde ich diese jedem Menschen bestens anrecommandieren.

Diese Mittel habe ich auch in Laibach, als ich noch in der Handelslehranstalt Mahr war, stets gebraucht, und gebrauche ich selbe auch jetzt noch immer, da ich ersehen habe, dass dieselben wirklich ausgezeichnet sind.

Waljewo (in Serbien), 27. Juli 1883.

Mit aller Hochachtung

Sv. R. Godjevac.

Zur gefälligen Beachtung!!

Im Interesse des P. T. Publicums mache ich darauf höflichst aufmerksam, und um Missverständnissen vorzubeugen und nur das von mir sorgfältigst zubereitete **Salicyl-Mundwasser à 50 kr.** und **Salicyl-Zahnpulver à 30 kr.** stets genau zu erhalten, verlange man ausdrücklich das **Salicyl-Mundwasser à 50 kr.** und **Salicyl-Zahnpulver à 30 kr.**, erzeugt vom **Apotheker Trnkóczy in Laibach**. — Beide Präparate haben diesen kurzen Auszug **«Ueber Conservierung der Zähne und der Mundhöhle»** als Beilage, und **muss sich** auf dieser Beilage obige gesetzlich protokollierte **Geschäfts-Schutzmarke** und mein **Namenszug** der Echtheit wegen befinden.

Ausser obigen **Salicyl-Präparaten** werden die meisten in- und ausländischen **medicinisch-pharmaceutischen Specialitäten** stets frisch am Lager gehalten, unter anderen: **Krainischer Hustensaft à 56 kr.**; **Blutreinigungspillen**, vorzüglich, in Schachteln à 21 kr.; **Leberthranöl**, wirksamst, in Flaschen à 60 kr. und 1 fl.; **Franzbrantwein** in Flaschen à 20 und 40 kr.; **Gichtgeist** nach Dr. Malič, ausgezeichnet, à 50 kr.; **Haarwuchspomade à 60 kr.**; **Jamaica-Rum** und **Malagawein**, alte echte Ware, in Flaschen à 60 kr.; **Malzelteln** zu beliebigem Preis; **Pariser Damen-Poudre**, rosa und weiss, à 30 kr.; **Glycerinseifen**, feine; **Kindernährmehl**, Nestles, à 90 kr.; **Dr. Rosas Lebensbalsam à 50 kr.** und 1 fl.; **Jodsyrop** von **Grimault & Comp.** aus Paris; **Eisensyrop** für Bleisüchtige von **Král**, u. s. w. u. s. w.

Hühneraugentinctur à 40 kr., das beste, was man bis jetzt kennt.

Homöopatische Arzneien werden ebenfalls am Lager gehalten.

Es zeichnet sich Hochachtungsvoll

Nachdruck verboten.

Postbestellungen werden gegen Nachnahme unter der Adresse **„Apotheke Trnkóczy, Laibach“**, sofort besorgt.

Es wird höflichst ersucht, dieses Blatt aufzubewahren und Bedürftigen, Verwandten, Freunden und Bekannten zu empfehlen.